



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Seelze, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	31 827	100,0	15 511	16 317
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 318	4,1	586	732
5 - 9	1 433	4,5	711	722
10 - 14	1 670	5,2	860	810
15 - 19	1 653	5,2	878	775
20 - 24	1 666	5,2	772	894
25 - 29	1 716	5,4	798	918
30 - 34	1 773	5,6	907	866
35 - 39	1 857	5,8	940	917
40 - 44	2 634	8,3	1 380	1 254
45 - 49	2 812	8,8	1 408	1 404
50 - 54	2 555	8,0	1 351	1 204
55 - 59	2 050	6,4	1 065	985
60 - 64	1 704	5,4	788	916
65 - 69	1 774	5,6	849	925
70 - 74	2 129	6,7	969	1 160
75 - 79	1 407	4,4	645	762
80 - 84	938	2,9	390	548
85 - 89	549	1,7	178	371
90 und älter	190	0,6	36	154
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	784	2,5	352	432
3 - 5	793	2,5	340	453
6 - 9	1 174	3,7	605	569
10 - 15	1 980	6,2	1 020	960
16 - 18	1 019	3,2	554	465
19 - 24	1 990	6,3	936	1 054
25 - 39	5 346	16,8	2 645	2 701
40 - 59	10 051	31,6	5 204	4 847
60 - 66	2 276	7,2	1 061	1 215
67 - 74	3 331	10,5	1 545	1 786
75 und älter	3 084	9,7	1 249	1 835
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	11 417	35,9	6 200	5 217
Verheiratet	15 656	49,2	7 827	7 829
Verwitwet	2 404	7,6	431	1 973
Geschieden	2 336	7,3	1 038	1 298
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	15	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	29 522	92,8	14 378	15 144
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	9	9
Griechenland	(199)	(0,6)	98	101
Italien	120	0,4	76	44
Kasachstan	24	0,1	12	12
Kroatien	(20)	(0,1)	11	9
Niederlande	12	0,0	6	6
Österreich	25	0,1	7	18
Polen	217	0,7	93	124
Rumänien	23	0,1	10	13
Russische Föderation	60	0,2	22	38
Türkei	599	1,9	312	287
Ukraine	79	0,2	31	48
Sonstige	910	2,9	446	464
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 290	13,5	1 920	2 370
Evangelische Kirche	15 340	48,3	6 900	8 440
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	200	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 100	3,5	430	680
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 540	33,2	5 960	4 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	16 320	51,3	8 590	7 730
Erwerbstätige	15 450	48,6	8 130	7 320
Erwerbslose	870	2,7	450	420
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	720	2,3	380	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 470	48,7	6 890	8 580
Personen unterhalb des Mindestalters	4 450	14,0	2 170	2 280
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 350	23,1	3 230	4 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,7	810	700
Hausfrauen und Hausmänner	940	2,9	/	910
Sonstige	1 220	3,8	650	570
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 350	86,4	6 820	6 530
Beamte/-innen	920	5,9	560	360
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,5	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	3,8	380	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	790	5,2	560	/
Akademische Berufe	1 940	12,9	960	980
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 750	18,3	1 110	1 640
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 550	17,0	980	1 570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 410	16,1	800	1 610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 700	11,3	1 610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	8,9	1 220	/
Hilfsarbeitskräfte	1 340	8,9	540	800
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	23,4	2 860	750
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 640	17,1	2 070	(570)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(380)	(2,4)	(300)	/
Baugewerbe	600	3,9	490	(110)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 320	28,0	2 420	1 890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 430	15,7	1 010	1 410
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 890	12,2	1 410	480
Sonstige Dienstleistungen	7 410	47,9	2 770	4 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,0	260	360
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	13,0	1 050	970
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 220	7,9	600	620
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 560	23,1	870	2 700
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 440	35,7	740	700
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 260	56,1	1 180	1 080
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 400	8,8	1 160	1 240
Ohne Schulabschluss	1 400	5,1	600	790
Noch in schulischer Ausbildung	1 010	3,7	560	450
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 940	36,3	4 730	5 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	32,5	4 280	4 620
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 570	31,3	4 150	4 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 960	7,1	1 140	820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	15,2	2 000	2 170
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	7 920	28,9	3 330	4 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 810	50,5	6 920	6 900
Fachschulabschluss	2 140	7,8	1 170	970
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,0	970	400
Hochschulabschluss	1 570	5,7	720	860
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 940	78,5	12 090	12 860
Personen mit Migrationshintergrund	6 840	21,5	3 360	3 480
Ausländer/-innen	2 210	7,0	1 090	1 130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	4,9	740	810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,1	350	310
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 620	14,5	2 270	2 350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 680	8,4	1 390	1 290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	6,1	870	1 070
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	3,7	570	600
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	2,4	/	460

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	210	3,1	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	580	8,5	/	270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 240	18,1	500	730
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,5	410	310
Türkei	1 390	20,4	640	750
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 140	31,3	1 030	1 110
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	370	8,8	/	/
1980 - 1989	870	20,5	490	380
1990 - 1999	1 520	35,8	800	720
2000 - 2011	850	20,1	330	520
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	500	7,3	/	330
5 - 9 Jahre	1 030	15,1	520	520
10 - 14 Jahre	990	14,5	480	510
15 - 19 Jahre	1 080	15,8	590	490
20 und mehr Jahre	2 990	43,8	1 480	1 510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	31 827	100,0	29 522	2 306	792	1 121	363	(30)
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	15 511	48,7	14 378	1 133	376	557	(183)	17
Weiblich	16 317	51,3	15 144	1 173	416	564	180	13
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 318	4,1	1 291	27	3	18	-	6
5 - 9	1 433	4,5	1 371	(62)	(15)	28	15	4
10 - 14	1 670	5,2	1 538	132	19	(91)	18	4
15 - 19	1 653	5,2	1 514	139	36	79	24	-
20 - 24	1 666	5,2	1 555	111	47	(43)	18	3
25 - 29	1 716	5,4	1 527	189	(59)	87	40	3
30 - 34	1 773	5,6	1 526	247	(73)	(117)	51	6
35 - 39	1 857	5,8	1 589	268	82	150	36	-
40 - 44	2 634	8,3	2 371	263	92	125	46	-
45 - 49	2 812	8,8	2 604	(208)	(86)	84	38	-
50 - 54	2 555	8,0	2 370	185	(81)	68	32	4
55 - 59	2 050	6,4	1 927	123	58	50	15	-
60 - 64	1 704	5,4	1 568	136	56	62	(18)	-
65 - 69	1 774	5,6	1 685	89	33	50	6	-
70 - 74	2 129	6,7	2 070	(59)	25	31	3	-
75 - 79	1 407	4,4	1 360	47	15	(29)	3	-
80 - 84	938	2,9	926	12	6	6	-	-
85 - 89	549	1,7	543	6	3	3	-	-
90 und älter	190	0,6	187	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	784	2,5	772	12	3	9	-	-
3 - 5	793	2,5	764	29	3	13	3	10
6 - 9	1 174	3,7	1 126	48	12	24	12	-
10 - 15	1 980	6,2	1 809	171	(37)	103	27	4
16 - 18	1 019	3,2	931	88	15	(64)	9	-
19 - 24	1 990	6,3	1 867	(123)	50	(46)	24	3
25 - 39	5 346	16,8	4 642	704	214	354	127	9
40 - 59	10 051	31,6	9 272	779	317	327	131	4
60 - 66	2 276	7,2	2 103	173	71	84	18	-
67 - 74	3 331	10,5	3 220	111	43	59	9	-
75 und älter	3 084	9,7	3 016	(68)	27	(38)	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	11 417	35,9	10 786	631	185	317	106	23
Verheiratet	15 656	49,2	14 256	1 400	491	700	202	7
Verwitwet	2 404	7,6	2 313	91	36	36	19	-
Geschieden	2 336	7,3	2 152	184	80	68	(36)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 290	13,5	3 870	410	370	/	/	/
Evangelische Kirche	15 340	48,3	15 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	/	270	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	3,5	740	360	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 540	33,2	9 500	1 040	/	730	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	16 320	51,3	15 120	1 190	450	570	170	/
Erwerbstätige	15 450	48,6	14 350	1 100	440	510	150	/
Erwerbslose	870	2,7	770	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	720	2,3	650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 470	48,7	14 430	1 030	370	490	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 450	14,0	4 190	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 350	23,1	7 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,7	1 360	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	2,9	690	/	/	/	/	/
Sonstige	1 220	3,8	1 070	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 350	86,4	12 400	960	410	430	120	/
Beamte/-innen	920	5,9	920	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,5	480	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	3,8	520	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	790	5,2	730	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	12,9	1 880	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 750	18,3	2 560	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 550	17,0	2 450	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 410	16,1	2 260	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 700	11,3	1 560	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	8,9	1 230	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 340	8,9	1 150	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	23,4	3 350	270	(130)	120	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 640	17,1	2 440	(190)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(380)	(2,4)	(360)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	600	3,9	540	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 320	28,0	3 990	(330)	(140)	(160)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 430	15,7	2 220	210	(90)	(100)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 890	12,2	1 770	(120)	(40)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 410	47,9	6 910	500	180	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,0	600	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	13,0	1 790	220	/	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 220	7,9	1 200	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 560	23,1	3 310	250	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 440	35,7	1 370	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 260	56,1	2 020	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 400	8,8	1 820	580	/	340	/	/
Ohne Schulabschluss	1 400	5,1	960	430	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 010	3,7	860	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 940	36,3	9 500	440	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	32,5	8 330	570	310	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 570	31,3	8 020	550	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 960	7,1	1 910	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	15,2	3 870	300	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	7 920	28,9	6 890	1 040	310	510	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 810	50,5	13 180	640	310	/	/	/
Fachschulabschluss	2 140	7,8	2 050	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,0	1 310	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 570	5,7	1 460	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	24 940	78,5	24 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 840	21,5	4 620	2 210	830	1 020	340	/
Ausländer/-innen	2 210	7,0	/	2 210	830	1 020	340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	4,9	/	1 550	580	680	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,1	/	660	250	340	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 620	14,5	4 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 680	8,4	2 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	6,1	1 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	3,7	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	2,4	770	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	210	3,1	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	580	8,5	550	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 240	18,1	1 030	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,5	660	/	/	/	/	/
Türkei	1 390	20,4	760	630	/	630	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	31,3	1 320	820	/	/	300	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	8,8	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	20,5	660	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 520	35,8	1 090	420	/	/	/	/
2000 - 2011	850	20,1	300	550	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	500	7,3	330	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	15,1	710	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	14,5	600	390	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	15,8	720	360	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 990	43,8	2 090	900	470	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	31 827	100,0	5 398	4 058	9 076	6 309	6 987
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	15 511	48,7	2 697	1 908	4 635	3 204	3 067
Weiblich	16 317	51,3	2 701	2 150	4 441	3 105	3 920
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	11 417	35,9	5 398	3 294	2 138	412	175
Verheiratet	15 656	49,2	-	709	5 846	4 758	4 343
Verwitwet	2 404	7,6	-	-	64	318	2 022
Geschieden	2 336	7,3	-	55	1 013	821	447
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,0	-	-	15	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	29 522	92,8	5 080	3 716	8 090	5 865	6 771
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	-	3	12	3	-
Griechenland	(199)	(0,6)	21	22	(81)	48	27
Italien	120	0,4	4	14	51	(27)	24
Kasachstan	24	0,1	3	3	9	9	-
Kroatien	(20)	(0,1)	-	-	3	14	3
Niederlande	12	0,0	-	-	3	9	-
Österreich	25	0,1	6	-	6	13	-
Polen	217	0,7	(27)	53	94	40	3
Rumänien	23	0,1	-	4	16	3	-
Russische Föderation	60	0,2	4	17	36	-	3
Türkei	599	1,9	85	72	269	91	82
Ukraine	79	0,2	6	12	24	(31)	6
Sonstige	910	2,9	162	142	382	(156)	68
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 290	13,5	500	600	1 150	930	1 110
Evangelische Kirche	15 340	48,3	2 810	2 020	3 710	2 600	4 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	3,5	/	/	360	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 540	33,2	1 740	1 120	3 620	2 570	1 500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 320	51,3	/	2 980	8 180	4 550	560
Erwerbstätige	15 450	48,6	/	2 720	7 780	4 380	540
Erwerbslose	870	2,7	/	/	410	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	720	2,3	/	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 470	48,7	5 480	910	890	1 770	6 420
Personen unterhalb des Mindestalters	4 450	14,0	4 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 350	23,1	/	/	/	900	6 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,7	1 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	2,9	/	/	350	450	/
Sonstige	1 220	3,8	/	/	390	410	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 350	86,4	/	2 600	6 780	3 570	370
Beamte/-innen	920	5,9	/	(100)	410	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	790	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	12,9	/	/	990	700	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 750	18,3	/	690	1 390	660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 550	17,0	/	410	1 230	760	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 410	16,1	/	450	1 320	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 700	11,3	/	450	880	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	8,9	/	/	690	450	/
Hilfsarbeitskräfte	1 340	8,9	/	/	690	420	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	23,4	/	490	2 000	1 050	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 640	17,1	/	320	1 500	780	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(380)	(2,4)	/	20	(210)	/	/
Baugewerbe	600	3,9	/	(140)	290	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 320	28,0	/	860	2 100	1 230	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 430	15,7	/	590	1 210	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 890	12,2	/	(270)	890	660	/
Sonstige Dienstleistungen	7 410	47,9	/	1 370	3 630	2 060	340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	4,0	/	100	340	170	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	13,0	/	(390)	1 070	420	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 220	7,9	/	(190)	580	430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 560	23,1	/	690	1 640	1 050	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 440	35,7	1 440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 260	56,1	2 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 400	8,8	930	/	470	260	540
Ohne Schulabschluss	1 400	5,1	/	/	470	260	540
Noch in schulischer Ausbildung	1 010	3,7	920	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 940	36,3	/	760	1 880	2 680	4 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	32,5	/	1 760	4 040	1 850	1 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 570	31,3	/	1 560	4 040	1 850	1 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 960	7,1	/	/	640	630	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	15,2	/	880	2 030	890	370

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	7 920	28,9	1 060	1 770	1 870	1 300	1 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 810	50,5	/	1 700	4 850	3 200	4 070
Fachschulabschluss	2 140	7,8	/	/	750	710	470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,0	/	/	560	/	/
Hochschulabschluss	1 570	5,7	/	/	730	520	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 940	78,5	3 830	2 860	6 810	5 230	6 210
Personen mit Migrationshintergrund	6 840	21,5	1 640	1 080	2 240	1 070	800
Ausländer/-innen	2 210	7,0	410	300	940	320	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	4,9	/	/	780	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,1	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 620	14,5	1 230	780	1 300	750	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 680	8,4	/	420	910	730	560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	6,1	1 170	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	3,7	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	2,4	430	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	210	3,1	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	580	8,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 240	18,1	/	/	320	260	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,5	/	/	/	/	/
Türkei	1 390	20,4	360	/	540	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	31,3	750	/	690	330	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	8,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	20,5	/	/	460	260	/
1990 - 1999	1 520	35,8	/	340	620	350	/
2000 - 2011	850	20,1	/	/	340	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	500	7,3	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	15,1	650	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	14,5	390	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	15,8	/	/	410	/	/
20 und mehr Jahre	2 990	43,8	/	530	1 320	590	550
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	31 827	100,0	11 417	15 671	2 404	2 336	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	15 511	48,7	6 200	7 842	431	1 038	-
Weiblich	16 317	51,3	5 217	7 829	1 973	1 298	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 318	4,1	1 318	-	-	-	-
5 - 9	1 433	4,5	1 433	-	-	-	-
10 - 14	1 670	5,2	1 670	-	-	-	-
15 - 19	1 653	5,2	1 647	6	-	-	-
20 - 24	1 666	5,2	1 536	(124)	-	6	-
25 - 29	1 716	5,4	1 088	579	-	49	-
30 - 34	1 773	5,6	687	986	10	90	-
35 - 39	1 857	5,8	483	1 188	6	180	-
40 - 44	2 634	8,3	534	1 757	21	322	-
45 - 49	2 812	8,8	434	1 930	27	421	-
50 - 54	2 555	8,0	234	1 893	56	372	-
55 - 59	2 050	6,4	(145)	1 538	109	258	-
60 - 64	1 704	5,4	33	1 327	153	191	-
65 - 69	1 774	5,6	54	1 320	229	171	-
70 - 74	2 129	6,7	62	1 504	421	(142)	-
75 - 79	1 407	4,4	26	892	421	68	-
80 - 84	938	2,9	21	442	440	35	-
85 - 89	549	1,7	12	160	355	22	-
90 und älter	190	0,6	-	25	156	9	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	784	2,5	784	-	-	-	-
3 - 5	793	2,5	793	-	-	-	-
6 - 9	1 174	3,7	1 174	-	-	-	-
10 - 15	1 980	6,2	1 980	-	-	-	-
16 - 18	1 019	3,2	1 019	-	-	-	-
19 - 24	1 990	6,3	1 854	(130)	-	6	-
25 - 39	5 346	16,8	2 258	2 753	16	319	-
40 - 59	10 051	31,6	1 347	7 118	213	1 373	-
60 - 66	2 276	7,2	54	1 742	225	255	-
67 - 74	3 331	10,5	95	2 409	578	249	-
75 und älter	3 084	9,7	59	1 519	1 372	134	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	29 522	92,8	10 786	14 271	2 313	2 152	-
Bosnien und Herzegowina	18	0,1	6	12	-	-	-
Griechenland	(199)	(0,6)	66	103	15	15	-
Italien	120	0,4	26	66	6	22	-
Kasachstan	24	0,1	6	12	3	3	-
Kroatien	(20)	(0,1)	3	14	-	3	-
Niederlande	12	0,0	-	9	3	-	-
Österreich	25	0,1	6	16	3	-	-
Polen	217	0,7	(56)	139	-	22	-
Rumänien	23	0,1	4	(19)	-	-	-
Russische Föderation	60	0,2	11	46	-	3	-
Türkei	599	1,9	151	391	27	30	-
Ukraine	79	0,2	(15)	55	6	3	-
Sonstige	910	2,9	281	518	28	(83)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 290	13,5	1 350	2 230	410	300	/
Evangelische Kirche	15 340	48,3	5 800	7 030	1 450	1 070	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	380	1,2	/	220	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	3,5	420	510	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 540	33,2	3 800	5 460	480	810	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	16 320	51,3	4 660	9 700	370	1 590	/
Erwerbstätige	15 450	48,6	4 290	9 390	320	1 450	/
Erwerbslose	870	2,7	370	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	720	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 470	48,7	6 790	5 860	2 100	720	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 450	14,0	4 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 350	23,1	320	4 430	2 020	580	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	4,7	1 480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	940	2,9	/	850	/	/	/
Sonstige	1 220	3,8	520	550	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 350	86,4	3 940	7 870	250	1 300	/
Beamte/-innen	920	5,9	220	620	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	790	5,2	/	590	/	/	/
Akademische Berufe	1 940	12,9	500	1 260	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 750	18,3	960	1 500	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 550	17,0	630	1 640	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 410	16,1	640	1 420	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 700	11,3	540	1 020	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	8,9	/	750	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 340	8,9	370	800	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

## Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 610	23,4	970	2 330	/	270	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 640	17,1	680	1 730	30	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(380)	(2,4)	/	(260)	/	/	/
Baugewerbe	600	3,9	(210)	(330)	/	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 320	28,0	1 310	2 560	/	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 430	15,7	790	1 380	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 890	12,2	520	1 180	/	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 410	47,9	1 990	4 430	160	830	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	610	4,0	(120)	440	/	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	13,0	600	1 140	/	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 220	7,9	(340)	720	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 560	23,1	940	2 130	/	430	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

## Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	1 440	35,7	1 440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 260	56,1	2 260	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

## Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 400	8,8	1 300	720	260	/	/
Ohne Schulabschluss	1 400	5,1	290	720	260	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 010	3,7	1 010	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 940	36,3	1 310	5 890	1 690	1 050	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	32,5	2 630	5 330	330	620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 570	31,3	2 290	5 330	330	620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 960	7,1	440	1 260	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	15,2	1 450	2 320	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	7 920	28,9	3 200	3 210	940	570	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 810	50,5	2 740	8 670	1 280	1 120	/
Fachschulabschluss	2 140	7,8	400	1 340	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 380	5,0	/	930	/	/	/
Hochschulabschluss	1 570	5,7	/	990	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 940	78,5	8 830	12 070	2 130	1 910	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 840	21,5	2 700	3 450	350	340	/
Ausländer/-innen	2 210	7,0	700	1 260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	4,9	250	1 070	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	2,1	450	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 620	14,5	2 000	2 180	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 680	8,4	470	1 840	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	6,1	1 530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	3,7	940	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	2,4	590	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	210	3,1	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	580	8,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 240	18,1	430	660	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,5	250	430	/	/	/
Türkei	1 390	20,4	600	700	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 140	31,3	1 040	880	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	370	8,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	20,5	/	640	/	/	/
1990 - 1999	1 520	35,8	370	950	/	/	/
2000 - 2011	850	20,1	180	610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	500	7,3	370	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 030	15,1	710	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	14,5	500	420	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 080	15,8	480	470	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 990	43,8	610	2 010	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	15 114	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	36,2
Paare ohne Kind(er)	4 484	29,7
Paare mit Kind(ern)	3 704	24,5
Alleinerziehende Elternteile	1 203	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	259	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	36,2
Ehepaare	7 270	48,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	6,1
Alleinerziehende Mütter	1 029	6,8
Alleinerziehende Väter	174	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	259	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	5 464	36,2
2 Personen	5 340	35,3
3 Personen	2 250	14,9
4 Personen	1 493	9,9
5 Personen	394	2,6
6 und mehr Personen	173	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 654	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 144	7,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 316	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 391	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 484	47,7
Paare mit Kind(ern)	3 704	39,4
Alleinerziehende Elternteile	1 203	12,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	7 270	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	9,7
Alleinerziehende Väter	174	1,9
Alleinerziehende Mütter	1 029	11,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 330	56,8
3 Personen	2 209	23,5
4 Personen	1 442	15,4
5 Personen	310	3,3
6 und mehr Personen	(100)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	31 827	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	15 511	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	16 317	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 318	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	1 433	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	1 670	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 653	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	1 666	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	1 716	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 773	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 857	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	2 634	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	2 812	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	2 555	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	2 050	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 704	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	1 774	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	2 129	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	1 407	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	938	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	549	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	190	8 443	16 623	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	784	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	793	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 174	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 980	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	1 019	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 990	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	5 346	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	10 051	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	2 276	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	3 331	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	3 084	104 184	207 900	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	11 417	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	15 656	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	2 404	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	2 336	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	96	321	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	29 522	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	18	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	(199)	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	120	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	24	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	(20)	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	12	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	25	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	217	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	23	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	60	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	599	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	79	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	910	42 237	61 002	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 290	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	15 340	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	380	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	1 100	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 540	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,7	51,5	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,2	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,2	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,2	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,4	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,6	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,8	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,3	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,7	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,2	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	16,8	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	31,6	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,2	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,5	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,7	9,5	9,9	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,9	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	49,2	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,6	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,3	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,8	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,6)	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,4	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,9	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,9	3,8	2,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	13,5	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	48,3	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,2	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	16 320	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	15 450	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	870	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	720	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	15 470	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 450	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 350	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	940	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	1 220	40 880	70 530	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 350	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	920	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	540	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	580	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	790	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 940	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 750	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 550	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 410	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 700	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 330	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 340	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 610	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 640	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(380)	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	600	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 320	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 430	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 890	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 410	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	610	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 010	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 220	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 560	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 440	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 260	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	19 660	37 780	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 400	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 400	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 010	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 940	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 900	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 570	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 960	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	7 920	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 810	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 140	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	430	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 380	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 570	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 940	21 340	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	24 940	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 840	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 210	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 550	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	660	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 620	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 680	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 180	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	770	31 560	51 170	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	210	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	/	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	580	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	1 240	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	720	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	1 390	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	2 140	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	370	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	870	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 520	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	850	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	500	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 030	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	990	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 080	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 990	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,3	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	48,6	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,7	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,7	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,1	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,8	3,7	3,4	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,9	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,2	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,9	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,0	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,3	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,9	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,4	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,1	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,4)	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	3,9	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,0	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,7	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,2	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,9	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	35,7	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	15,3	14,8	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,8	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,7	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,3	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,5	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,3	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,2	24,7	19,8	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,5	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	7,8	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,7	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	1,6	1,2	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,5	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,5	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	7,0	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,5	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,4	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,9	2,5	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	3,1	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	8,5	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	18,1	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	10,5	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	20,4	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	31,3	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	8,8	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	20,5	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	35,8	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	20,1	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	6,3	5,4	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,3	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,1	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	15,8	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,8	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 114	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 484	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 704	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 203	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	259	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 464	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	7 270	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 029	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	174	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	259	13 329	22 220	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	5 464	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	5 340	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 250	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 493	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	394	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	173	6 264	14 209	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 654	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 144	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 316	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,5	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	48,1	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,4	2,2	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	36,2	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	35,3	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	14,9	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,9	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,6	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,6	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 391	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 484	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 704	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 203	40 377	75 886	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	7 270	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	915	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	174	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 029	34 208	63 311	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 330	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	2 209	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	1 442	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	310	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(100)	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seelze, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,7	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,4	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	13,4	12,9	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,4	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	11,3	10,8	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	56,8	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,5	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,4	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,3	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

